

**Landesbezirk Berlin-Brandenburg**  
**www.bb-verdi.de**

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

**Netzwerk Demokratische Hochschule:**

# **Berlin braucht jetzt das neue Hochschulgesetz**

Das Netzwerk Demokratische Hochschule erwartet nach dem jahrelangen Ringen um die Reform des Berliner Hochschulgesetzes, dass die Regierungskoalition ihre Versprechen aus der Koalitionsvereinbarung endlich einlöst.

Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf vom Februar 2021 aktualisiert der Senat zwar zentrale Aufgaben der Hochschulen. Er visiert auch neue Themen wie Diversität, Nachhaltigkeit und gute Arbeit an. Während der Paragraf 5b jedoch wenigstens das Thema Diversität an Hochschulen aufnimmt, formuliert das Gesetz keinerlei strukturelle Verbindlichkeiten für die Themen Nachhaltigkeit und bessere Arbeitsbedingungen. Damit verfehlt der Senat seinen im Koalitionsprogramm formulierten eigenen Anspruch.

Bitten und Appelle bewegen die Berliner Hochschulen nicht zu gesellschaftlich drängenden Veränderungen – der Gesetzgeber muss seine Weisungsfunktion nutzen, um diese Entwicklungen zu ermöglichen. Deswegen fordert das Netzwerk Demokratische Hochschule mit Nachdruck konkrete Ziele und Wege beim Paradigmenwechsel, damit sich die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern und die Selbstverwaltungsgremien und Rechte aller ihrer Mitglieder gestärkt werden. Nachhaltigkeits- und Diversitäts-Strategien sollten verbindlich und konsequenter im Gesetz verankert werden.

„Gewerkschaften, Studierende und die Mittelbauvertretung haben konstruktive Vorschläge als Grundlage für die sachliche Diskussion gemacht – im Gegensatz zu denjenigen, die den Untergang des Wissenschaftsstandortes und der Wissenschaftsfreiheit ausgerufen haben“, sagt Larissa Klinzing von der GEW Berlin. „Wir wünschen uns mehr Mut zu einem modernen Gesetz auf der Höhe der Zeit anstelle von halbgenen Zugeständnissen an die Hochschulleitungen“, sagt Jana Seppelt, die bei ver.di Berlin-Brandenburg zuständige Gewerkschaftssekretärin.

Als Zugeständnis an jene Kräfte, die eine Stärkung der Demokratie in der Hochschule blockieren wollen, ist die Umbenennung der Erprobungsklausel des §7a, die in der Vergangenheit mehrfach zur Aushöhlung der Demokratie genutzt wurde, in Innovationsklausel zu werten. Auch die neue Rolle der Kuratorien, die als eine wichtige Brücke zwischen den Hochschulen, Staat und Gesellschaft bleiben sollen, steht im Gesetzesentwurf noch auf wackligen Füßen.

Alvina Le von der LandesAstenKonferenz Berlin: "Der Schlüssel zum Gelingen der Ziele der BerIHG-Novelle ist die Stärkung der akademischen Selbstverwaltung sowohl gegenüber den Hochschulleitungen und den Verwaltungen, als auch ihrer Rolle bei der Vorbereitung und der Umsetzung der Hochschulverträge."

Das Netzwerk lädt alle Beschäftigten und Studierenden sowie Interessenvertretungen aus dem Hochschulbereich ein, an einem virtuellen Town Hall Meeting mit der Wissenschaftspolitik teilzunehmen. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind willkommen: 13.4.2021, 17-20 Uhr [Videokonferenz]: Anmeldung über fb05.bb@verdi.de wird erbeten.

**Weitere Informationen finden Sie hier:**

1. Koalitionsvereinbarung Berlin 2016-2021: <https://www.berlin.de/rbmskzl/regierender-buergermeister/senat/koalitionsvereinbarung/>
2. Forderung des Netzwerks Demokratische Hochschule: [https://unser-berlhg.org/wp-content/uploads/2020/08/NDH\\_Grundkonsens-zum-BerlHG\\_Brosch%C3%BCre\\_Web.pdf](https://unser-berlhg.org/wp-content/uploads/2020/08/NDH_Grundkonsens-zum-BerlHG_Brosch%C3%BCre_Web.pdf)
3. Stellungnahmen zum Gesetzesentwurf „Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft“
  - a. Stellungnahme vom DGB (und damit auch GEW und ver.di): <https://berlin-brandenburg.dgb.de/themen/++co++d44f420c-8bf1-11eb-8853-001a4a160123>
  - b. Stellungnahme der GEW: [https://www.gew-berlin.de/wissenschaft/hochschulrecht/reform-des-berliner-hochschulgesetzes-berlhg/?&FE\\_SESSION\\_KEY=0024e74ee091361d0a5e1dfe3f246427-3f8990f4536c4d48bc834c41214c264f](https://www.gew-berlin.de/wissenschaft/hochschulrecht/reform-des-berliner-hochschulgesetzes-berlhg/?&FE_SESSION_KEY=0024e74ee091361d0a5e1dfe3f246427-3f8990f4536c4d48bc834c41214c264f)
  - c. Stellungnahme Nachhaltigkeitsinitiativen: [https://www.netzwerk-n.org/wp-content/uploads/2021/03/Pressemitteilung\\_18\\_03\\_2021\\_netzwerk\\_n\\_Nachhaltigkeitsbuero\\_HU.pdf](https://www.netzwerk-n.org/wp-content/uploads/2021/03/Pressemitteilung_18_03_2021_netzwerk_n_Nachhaltigkeitsbuero_HU.pdf)
  - d. Stellungnahme LAK: <https://www.lak-berlin.de/node/979>
  - e. LAMB Stellungnahme [http://www.lam-berlin.de/mediapool/35/353703/data/Position/2021\\_03\\_12\\_Stellungnahme\\_BerlHG\\_Novelle.pdf](http://www.lam-berlin.de/mediapool/35/353703/data/Position/2021_03_12_Stellungnahme_BerlHG_Novelle.pdf)